

Medienmitteilung

03.01.2019

JA zum «Basler Kompromiss», JA zur Spitalfusion – und für «Bürgerliches Team» im Baselbiet

Der Vorstand des Arbeitgeberverbands Basel hat die Parolen für die Volksabstimmungen vom 10. Februar 2019 gefasst. Er sagt klar JA zum Basler Kompromiss zur Steuervorlage 17 und zur bikantonalen Spitalplanung. Ausserdem hat er sich für eine Unterstützung des bürgerlichen Vierertickets bei den Baselbieter Regierungsratswahlen vom 31. März 2019 ausgesprochen.

Die Reform der Unternehmensbesteuerung gehört für die Wirtschaft zweifelsohne zu den wichtigsten politischen Vorlagen des Jahres 2019. In Basel-Stadt haben Regierung, Parteien und Wirtschaftsverbände dazu ein von links bis rechts breit abgestütztes Kompromisspaket geschnürt, welches nun am 10. Februar an die Urne kommt. Zwar mussten die Arbeitgeber bei der Aushandlung dieses Pakets auch einige «Kröten schlucken» (bspw. die Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen), im Grossen und Ganzen überwiegen jedoch die positiven Effekte – der Basler Kompromiss zur Steuervorlage 17 bringt den Unternehmen nämlich Klarheit und Rechtssicherheit. Der Arbeitgeberverband Basel sagt deshalb klar JA zur kantonalen Steuerreform.

Deutlich JA sagt der Verband auch zur gemeinsamen Spitalplanung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Baselland. Ein «Universitätsspital Nordwest» wird Doppelspurigkeiten abbauen und somit kostengünstiger und effizienter als heute arbeiten. Die fusionierte Spitalgruppe wird als attraktiver Arbeitgeber auch seine Verantwortung in der Aus- und Weiterbildung wahrnehmen können.

Ausserdem hat der Arbeitgeberverband Basel beschlossen, bei den Regierungsratswahlen vom 31. März 2019 im Baselbiet das «Bürgerliche Team» – bestehend aus Monica Gschwind (FDP), Thomas De Courten (SVP), Anton Lauber (CVP) und Thomas Weber (SVP) – zu unterstützen. Die deutliche bürgerliche Regierungsmehrheit im Kanton Baselland hat sich bewährt, und auch das «neue» bürgerliche Viererticket ist Garant für eine wirtschaftsliberale und arbeitgeberfreundliche Politik.

Weitere Informationen:

Barbara Gutzwiller, Direktorin Arbeitgeberverband Basel, 061 205 96 00

Frank Linhart, Leiter Öffentlichkeitsarbeit Arbeitgeberverband Basel, 061 205 96 06

Übersicht Parolen Arbeitgeberverband Basel**Abstimmungen vom 10. Februar 2019**Bund:

Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»: <i>keine Parole</i>

Kanton BS:

Grossratsbeschluss betreffend Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung: JA

Grossratsbeschluss betreffend Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Universitätsspital Nordwest AG und Beteiligungs-gesetz USNW: JA

Grossratsbeschluss betreffend Änderung des Gesetzes über die direkten Steuern (Steuergesetz) (Basler Kompromiss zur Steuervorlage 17): JA

Grossratsbeschluss betreffend Realisierung von Massnahmen zu Gunsten des Fuss- und Veloverkehrs in der St. Alban-Vorstadt zwischen St. Alban-Graben und Malzgasse im Zuge anstehender Erneuerungsarbeiten: <i>keine Parole</i>
--

Kanton BL:

Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung: JA

Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Universitätsspital Nordwest AG: JA
--

Gesetz über die Beteiligung an Spitälern (SpiBG): JA
--

Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten: <i>keine Parole</i>

Nichtformulierte Gemeindeinitiative über den Ausgleich der Sozialhilfekosten (Ausgleichsinitiative) mit Gegenvorschlag des Landrats: <i>keine Parole</i>
--

Der Arbeitgeberverband Basel vertritt die Interessen der Arbeitgeber im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz. Mit über 2'500 Firmenmitgliedern und 20 Verbänden als Kollektivmitglieder ist er einer der grössten regionalen Arbeitgeber-Dachverbände der Schweiz.